



ZSCHOPAU



OT Krumhermersdorf

STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU • OT KRUMHERMERSDORF
STÜTZPUNKTVERTEILUNG: GORNAU • SCHLÖSSCHEN • WALDKIRCHEN

75 Jahre Kegeln in Krumhermersdorf

Festwoche zum Jubiläum vom 28. Oktober bis 04. November 2006

Dazu Seiten 2 und 12



Krumhermersdorfer Kegler, v.l.n.r. 1. Reihe Frieder Uhlmann, Tino Martin, Nico Brödner, Jens Uhlmann, Jörn Firlej, Ronny Richter, Gerd Reinhold, René Köhler, 2. Reihe, Markus Wagner, Frau Gläser, Jürgen Baldauf, Matthias Dietrich, Mathias Haugke, Uwe Böttcher (verst.), Uwe Hofmann, Frank Beyer, 3. Reihe Herr Gläser, Herr Uhlmann, Udo Röstel, Siegfried Hänel, Ulrich Haugke, Jan Mauersberger, Jens Köhler

Aus dem Inhalt:

- Seit 75 Jahren rollt die Kugel im Krumhermersdorfer Kegelclub
- 50 Jahre Stadtbibliothek im Schloss Wildeck
- Förderverein der Stadtbibliothek Zschopau auf Exkursion
- Dank für den Oberbürgermeister
- Deutsch-Tschechische Jugendbegegnung im High Point
- Informationen des Oberbürgermeisters
- Beschlussfassung 27. Sitzung Stadtrat
- Öffentliche Bekanntmachung Neufassung Vergnügungssteuersatzung
- Information zur technischen Umsetzung der Antennenanlage Zschopau
- Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Chemnitz
- Planfeststellung für das ESTW Annaberg-Buchholz Süd

- Berichte von Ausschusssitzungen
- Städte für das Leben
- Dank allen fleißigen Helfern
- Zum 90. Todestag von Johann Georg Bodemer
- Standesamtliche Nachrichten: Eheschließungen, Geburten, Geburtstage, Jubiläen, Sterbefälle
- Was ist los in Zschopau? Veranstaltungstermine November
- Programm 75 Jahre Kegeln in Krumhermersdorf
- Veranstaltungstipp „Mozart und die Werkzeuge des Affen“
- Dankeschön an Familie Maurer
- Kabarett - Duo Lange & Streng aus Chemnitz
- 68. Bornwaldschau des Rassegeflügelzuchtvereins Krumhermersdorf e. V.
- Ergebnisse Ringer-Schulmeisterschaften
- Schnupperstunde im Spatzennest
- Angebote Kontaktcafe

Erscheinungstermin

der nächsten Ausgabe:

23. November 2006

Seit 75 Jahren rollt die Kugel im Krumhermersdorfer Kegelclub

Mit einer Festwoche zum Jubiläum begeht der Krumhermersdorfer Kegelclub vom 28. Oktober bis 04. November 2006 sein Jubiläum.

Wenn man in der ausgezeichnet gestalteten Chronik zum Vereinsjubiläum blättert, dann begegnet man der Begeisterung der Gründungsphase, den schwierigen Jahren vor und nach dem Krieg, der stetigen Aufwärtsentwicklung der Mitgliederzahlen und einer Vielzahl großer sportlicher Erfolge. Man liest Namen der Frauen und Männer, die in diesen 75 Jahren Verantwortung getragen und das Vereinsschiff auch in stürmischen Zeiten gesteuert haben.

Begonnen hatte alles Anfang der 20er Jahre.

Aus der sorgfältigen Tagebuchführung des Chronisten ist zu erfahren, dass Max Haugke - in Personalunion: Friedensrichter, Kleinbauer und Gastwirt - an der Waldkirchener Straße in Krumhermersdorf in seinem Gasthof "Zum Keglerheim" eine Einbahnanlage eröffnete.

Am 11.11.1931 gründete sich der Kegelclub: "Unter uns", später "Tante Hätwig", "alle 9" und Club "Humor". Zu den Gründungsmitgliedern zählen: Helmut Haugke, Walter Unger, Gottfried Lindner, Gerhard Göpfert, Fritz Neubert, Artur Naumann, Ernst Ehner, Paul Ehnert, Heinrich Ehnert, Emil Wagner, Paul Higgel, Willi Richter, Friedrich Weber, Artur Hunger und Fritz Ehnert.

Nach dem Tod Max Haugkes übernahm Tochter Hedwig das Anwesen und neben dem Ausschank betrieb sie auch die Kegelbahn bis Ende der 50er Jahre. In dieser Zeit wurde für Krumhermersdorf das Kegeln zum Volkssport. Den ersten Kreismeistertitel nach dem Krieg errangen die Sportfreunde: Werner Nestler, Walter Süß, Gottfried Böttcher, Max Endig, Gottfried Lindner und Helmut Haugke.

Im Jahr 1964 erblühte der Kegelsport, denn die 1. Mannschaft schaffte den Aufstieg in die Bezirksklasse, in der sie ohne Abstieg bis 1981 spielte. In dieser Zeit war es Fritz Hofmann, der nicht nur auf der Bahn zu finden war, sondern als neuer Wirt sich um das leibliche Wohl der Sportfreunde und Gäste bemühte.

Die reglementierten Wettkampfbedingungen in der Leistungsklasse erforderten eine Zweitbahnanlage. Kein Problem für die engagierten "Kugelschieber". In vielen freiwilligen Arbeitsstunden - NAW - entstand die Doppelbahn, die bereits im Juli des gleichen Jahres eingeweiht werden konnte.

Zu den größten Erfolgen zählt der Kegelclub die Leistungen des Sportfreundes Walter Mauersberger. Sportfreund Mauersberger erzielte in den Jahren 1956 bis 1964 hervorragende Ergebnisse und konnte im Männer-Einzelkegeln als Bezirksmeister und fünfmaliger Kreismeister geehrt werden. Im Spieljahr 1995/96 erkämpften die Freizeitsportler aus Krumhermersdorf Uwe Hofmann, Jens Köhler, Gerd Brödner, Gerd Limbach, Jürgen Baldauf und Siegfried Hänel in Fraureuth den Aufstieg in die Bezirksklasse.

Den Erfordernissen dieser Leistungsklasse gerecht werdend, engagierten sich die Kegelfreunde in freiwilligen Stunden für die Rekonstruktion der Kegelbahn und am Neubau der Doppelbahn. Am 5. August 1999, nach nur zwei Monaten Bauzeit, rollte die Kugel in der hochmodernen renovierten Kegelbahn in Krumhermersdorf wieder. Die Wettkampfbedingungen konnten damit wesentlich verbessert werden.

Nico Brödner ist nach Walter Mauersberger der zweite Bezirksmeister in der Vereinsgeschichte der Krumhermersdorfer Kegler. Nico kegelt seit 1999, seit 2002 bei den Männern. Seine Erfolgsergebnisse reichen vom viermaligen Kreismeister, Vierten bei Landesmeisterschaften, Kreismeistertitel 2006 bis hin zur Erringung des Bezirksmeistertitels der Junioren 2006.

Zur Fortführung der Traditionen und im Besonderen des Frauenkegels gelang es dem Sportverein, die Frauenmannschaft "Freizeitclub" und die Jugendmannschaft SG Krumhermersdorf für den Kampf um "Alle Neune" auf die Bahnen zu bringen.

Stadtrat und Stadtverwaltung gratulieren dem Kegelverein Krumhermersdorf zu seinem Jubiläum, wünschen weiterhin eine gute Vereinsatmosphäre und für die nächsten Jahre viele sportliche Erfolge, immer das notwendige Quäntchen Glück und "Gut Holz" für "Alle Neune".

Baumann
Oberbürgermeister



Bezirksmeister der Junioren 2006: v.l.n.r Ingo Penzel SV „Rot-Weiß“Treuen, Nico Brödner SG Krumhermersdorf und Martin Herold VfB Eintracht Fraureuth

Jubiläum in der Stadtbibliothek - 50 Jahre Stadtbibliothek im Schloß Wildeck

1956 zog die damalige Kreis- und Kinderbibliothek vom Jugendheim Johannisstraße in die Räume des Archivs im Schloss Wildeck.

Nach mehreren Umzügen, Erweiterungen, Zusammenlegungen, einem Wasserrohrbruch und der im Jahr 2000/2001 erfolgten umfangreichen Rekonstruktion, befindet sich die Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ nach wie vor im Schloss Wildeck, in neu gestalteten, einladenden Räumlichkeiten mit historischem Flair.

1956 hatte die Kreis- und Kinderbibliothek 5 Mitarbeiter und war für die Betreuung von 25 Gemeindebibliotheken im Kreis Zschopau verantwortlich. Die Ausleihe, ausschließlich Bücher, erfolgte über eine geschlossene Theke (Thekenausleihe).

Da die Anzahl der Bücher, der Leser und der Entleihungen in den folgenden Jahren ständig anstieg, musste an eine räumliche Erweiterung gedacht werden. Diese war aber auf Grund fehlender Räumlichkeiten nicht möglich. So halfen sich die Mitarbeiter der Bibliothek 1962 selbst und räumten alles um. Durch neue Regale und die Umstellung auf die Freihandausleihe (die Bibliotheksnutzer konnten nun selber an den Regalen die gewünschte Literatur aussuchen), entstand eine der modernsten Bibliotheken im Kreis Zschopau.

Zu dieser Zeit waren 1756 Leser angemeldet und liehen 40 600 Bücher aus. Der Buchbestand war auf über 11 000 Bücher angewachsen.

Heute verfügt unsere moderne Bibliothek über einen Bestand von ca. 33 000 Medien. Von diesen sind 27 570 Bücher und 5530 die so genannten Non-Book-Medien (CD, Kassetten, DVD, Spiele u. a.). Dieser Bestand wird jährlich von 3200 Nutzern viermal entliehen. Außerdem kann an zwei Internetplätzen gearbeitet werden, der Bestand der Bibliothek ist im Internet von zu Hause aus recherchierbar und seit

einigen Wochen steht ein Schreib-Computer zum Anfertigen schriftlicher Arbeiten bereit. Jährlich werden ca. 3000 neue, aktuelle Medien angekauft, die das Service-Angebot unserer Bibliothek vervollständigen und von den zahlreichen Nutzern unserer Einrichtung oft und bevorzugt entliehen werden.

Auch in den kommenden Jahren hoffen wir, einen attraktiven Bestand bereitstellen zu können.

Marion Berger
Leiterin Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“



1962 - Ehemalige Kinderbibliothek im Schloss Wildeck

Förderverein der Stadtbibliothek Zschopau e.V. auf Exkursion in Dresden

Die in Europa umfangreichste und wertvollste Kunstsammlung von Kurfürst August des Starken im Historischen Grünen Gewölbe in Dresden betrachteten und bestaunten am 23. September Mitglieder des Fördervereins der Stadtbibliothek Zschopau. Zu sehen waren Kostbarkeiten aus Gold - wie das „Goldene Kaffeeservice“ und weitere Kunstwerke aus Silber, Edelsteinen, Elfenbein, Bernstein und Perlmutter, als Ausdruck von Reichtum und absolutistischer Macht.

G. Schmidt, Hauptamt



Das Wetter und im Besonderen Schloss Pillnitz, das Wasserpalais mit der Freitreppe zur Elbe und der Park mit dem englischen Garten zeigten sich an diesem Tag den Mitgliedern des Fördervereins Stadtbibliothek Zschopau e. V. von den schönsten Seiten.

Dank an Oberbürgermeister Klaus Baumann

Anlässlich der Vereinssitzung der Regionalgruppe Zschopau im Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V. der Kreisorganisation Mittleres Erzgebirge am 26. September 2006 im Grünen Saal zu Schloss Wildeck würdigte der Gruppenleiter, Herr Christian Meier, das Engagement des Oberbürgermeisters Klaus Baumann für die großzügige Unterstützung der Verbandsarbeit und der Projekte durch die Stadtverwaltung Zschopau.

Als Dankeschön überreichte der Gruppenleiter der Regionalgruppe Zschopau Oberbürgermeister Baumann einen taktilen Kalender (für blinde Menschen fühlbar).



Runde der Anwesenden



Kreisvorsitzender und Gruppenleiter der Regionalgruppe Zschopau, Herr Meier, Oberbürgermeister Baumann und Frau Sigried Asch, stellv. Kreisvorsitzende und Gruppenleiterin Marienberg

Tag des „Weißen Stockes“ am 15. Oktober 2006

Der bundesweite Aktionstag des Sehbehindertenverbandes wird am 16.10.06 mit einer kleinen Feierstunde in der Kreisstadt Marienberg begangen. Die Mitglieder der Regionalgruppen sind dazu recht herzlich eingeladen.

G. Schmidt, Hauptamt

Deutsch - Tschechische Jugendbegegnung im HighPoint

Deutsch - Tschechische Jugendbegegnung was ist das? Da treffen sich ein paar Kinder aus Deutschland und Tschechien und hängen zusammen ein Wochenende ab? Weit gefehlt! Bei uns läuft das etwas anders und ich möchte euch mal erzählen, was wir an diesem Wochenende so erlebt haben. Den Freitagabend haben wir mit Spielen begonnen. Das müsst ihr euch so vorstellen, immer deutsche und tschechische Kinder in einer Gruppe und dann werden verschiedene Spiele absolviert. Dabei hatten wir hauptsächlich Denk- und Geschicklichkeitsspiele. Das war schon eine sehr lustige Angelegenheit, denn das deutsche Kind musste seinem tschechischen Spielpartner das Spiel mit Händen, Füßen und etwas englisch erklären. Nachdem wir den Spielmeister ermittelt hatten, haben wir 3-D-Bilder gebastelt. Das verlief nicht so problematisch: vorzeigen - nachmachen - fertig. Zum Abschluss des Tages haben wir noch eine DVD mit Bildern von allen Jugendbegegnungen der letzten 4 Jahre gezeigt. Dabei wurde natürlich viel gelacht. Mann, wie sich die Kinder verändert haben und was wir alles gemeinsam schon erlebt haben. Am nächsten Morgen hat uns eine Physiotherapeutin in Rückenschule unterrichtet. Dazu hatte sie ein Modell der Wirbelsäule mitgebracht und wir durften es alle genau untersuchen und dann an uns die verschiedenen Wirbel suchen. Ein Spaß! Zum Glück hatten wir für diesen Morgen eine Dolmetscherin, denn sonst hätten wir die ganzen Fachbegriffe nicht so einfach übersetzen können, auch nicht mit Händen und Füßen. Danach führten wir noch Übungen zur Stärkung der Rücken-, Bauch- und Pomuskulatur durch. Und dann haben wir alle einfach nur breit auf unserer ISO-Matte gelegen. Aber viel Zeit zum verschlafen hatten wir nicht, denn nach dem Mittag ging es in die Turnhalle. Durch das Ziehen von Losen wurden die Mannschaften gebildet. So waren wieder deutsche und tschechische Kinder in jeder Mannschaft. Zuerst mussten wir unser Können beim Volleyball, dann beim Fußball und zum Schluss beim Völkerball unter Beweis stellen. Am Abend gab es dann unsere vielgeliebte Disco. Dabei sind auch immer die Kinder willkommen, welche aus Platz- und Finanzmangel nicht an unserer Begegnung teilnehmen können. Beim Tanzen klappt die Völkerverständigung ja bekanntlich am besten. Nach ein paar Stunden Schlaf, denn ihr wisst ja selbst wie das ist, wenn die Eltern einen nicht kontrollieren können und einem ausgiebigen Frühstück ging es gut gestärkt, aber etwas müde zum Judoverein nach Gornau. Aber wir waren ganz schnell munter, denn wir durften nicht nur beim Training zuschauen, sondern mussten richtig mit ran und das zwei Stunden lang. Soviel Bewegung, Spiel und Spaß haben wir nicht jedes Wochenende. Nach dem Mittagessen gab es noch eine herzliche Verabschiedung und das Versprechen, uns im nächsten Frühjahr wieder zu treffen. So, nun habt ihr theoretisch mit uns das Wochenende verbracht. Habt erfahren, was 8 - 17 jährige Kinder aus Zschopau und Louny so unternehmen, wenn sie ein Wochenende gemeinsam verbringen und haben vielleicht Lust bekommen, unseren Jugendclub High Point mal zu besuchen und mehr von und über uns zu erfahren.

Martina Oehme



Volkfest „Kirche mittendrin im Dorf“



Die Krumhermersdorfer feierten am 30.09.06 mit ihren Gästen „250 Jahre Kirche“. Das Volksfest und insbesondere die Ausstellung der verschiedenen Vereine in der Turnhalle gestalteten sich zum Anziehungspunkt für die Besucherinnen und Besucher.

Fotos: D. Doerffel



Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der goldene Herbst erfreut uns gegenwärtig mit seinem atemberaubenden Farbenspiel, hoffen wir, dass es noch eine Weile so bleiben möge.

Die letzten Wochen waren geprägt durch eine Vielzahl von Jubiläumsveranstaltungen. Herausheben möchte ich dabei die Feierlichkeiten anlässlich „250 Jahre Kirche im Dorf“ in Krumhermersdorf. Was die Kirchengemeinde und die Vereine unseres Ortsteiles auf die Beine gestellt haben, ist großes Lob und große Anerkennung wert. Besonders die Ausstellung im Vereinshaus hat mich, neben dem Festgottesdienst, sehr beeindruckt.

Das Berufliche Schulzentrum in Zschopau feierte seinen 10-jährigen Geburtstag. Dazu meine Glückwünsche. Die Bildungseinrichtung ist aus unserem Ort nicht mehr wegzudenken und pflegt vor allem auch gute Beziehungen zur benachbarten August-Bebel-Schule. Das Lehrerteam um Jörg Sättler gibt sich große Mühe, um unsere Jugendlichen auf das Berufsleben vorzubereiten. Für die nächsten 10 Jahre wünsche ich eine gedeihliche Entwicklung und weiter gute Zusammenarbeit.

Ein weit über die Grenzen unserer Stadt bekanntes Geschäft feierte am 15. Oktober sein 120-jähriges Bestehen, die Firma Albin König in der Körnerstraße. Der Inhaberin, Frau Christine Kaiser, gebührt mein herzlicher Glückwunsch, verbunden mit dem Dank, das Gewerbe auch in unsicheren wirtschaftlichen Zeiten zu betreiben.

Vom 28. Oktober bis zum 4. November feiern die Krumhermersdorfer Kegler ihren 75. Geburtstag. Auch dazu meine herzliche Gratulation, verbunden mit dem Wunsch, dass der Verein weiter so gute Aktivitäten wie die Ortsmeisterschaften durchführt und sein Augenmerk auch der Jugend widmet.

Auch eine Einrichtung der Stadt feiert: Unsere Bibliothek befindet sich seit 50 Jahren im Schloß Wildeck. In den letzten Jahren haben wir viel für

unsere Bücherei getan, die sich in ihrer gegenwärtigen Form in unserem Freistaat beispielhaft darstellt. Frau Marion Berger und ihrem Team wünsche ich für die Zukunft alles Gute und immer zufriedene Nutzer.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zum Baugeschehen in unserer Stadt werde ich Ihnen im nächsten Stadtkurier wieder berichten.



Foto: G.S.

Zum Schluss sei von mir nochmals auf ein ganz besonderes Ereignis hingewiesen.

Im November kommt der Schauspieler Karlheinz Böhm nach Zschopau, der Initiator und Schirmherr der Aktion „Menschen für Menschen“.

Zur Unterstützung dieser Aktion stehen an mehreren Orten, auch im Bürgerbüro des Rathauses, Spendenbüchern.

Ich bitte Sie herzlich, schauen Sie herein und leisten auch Sie einen kleinen Beitrag zur Unterstützung der Ärmsten dieser Welt. Die Stadtverwaltung wird ebenfalls mit gutem Beispiel vorangehen.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Herbst.

Ihr
Klaus Baumann
 Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Veröffentlichung von Beschlüssen des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in der 27. öffentlichen Sitzung am 04.10.2006 folgende Beschlüsse:

TOP 2

Feststellung Hinderungsgründe entsprechend § 32 SächsGemO;
Feststellung über das Ausscheiden gemäß § 34 (1) SächsGemO von Jörg Tausch

Beschluss-Nr. 272

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau stellt Hinderungsgründe entsprechend § 32 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) und gemäß § 34 (1) SächsGemO das Ausscheiden von Jörg Tausch aus dem Stadtrat fest.

TOP 3

Nachrücken gemäß § 34 (2) in den Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau
 - Beschlussfassung / Bestellung

Beschluss-Nr. 273

Frau Bärbel Brose, Alte Marienberger Str. 14, 09405 Zschopau, rückt als nächster festgestellter Bewerber für die Christlich Demokratische Union, CDU, in den Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau nach.

TOP 4

Wahrnehmung der Aufgaben in den Ausschüssen des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau - Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 274

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau überträgt gemäß § 42 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

1. die Aufgaben des ausgeschiedenen Stadtrates Volker Englisch
 - Stadtrat Jochen Reh, Bund Freier Wähler,
 - Mitglied Technischer Ausschuss,
 - Stellvertreter Verbandsrat in der Verbandsversammlung des AZV Zschopau/Gornau,
 - Stellvertreter Verwaltungsausschuss;

Amtliche Bekanntmachungen

2. die Aufgaben des ausgeschiedenen Stadtrates Jörg Tausch
 Stadträtin Bärbel Brose, Christlich Demokratische Union,
 - Mitglied Verwaltungsausschuss,
 - Stellvertreter Technischer Ausschuss,
 - Stellvertreter Sanierungsbeirat.

TOP 5

Erneute Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes „Einkaufs- und Dienstleistungszentrum Am Gräbel“ Zschopau in der Fassung vom 07.01.2005 - Beschlussfassung

Die Beschlussfassungen, Beschluss-Nr. 275 bis Beschluss-Nr. 311 werden auf Grund des Umfanges im Rathaus Altmarkt 2, Bürgerbüro, zu den Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag 09.00 bis 18.00 Uhr, Freitag 09.00 bis 16.00 Uhr, zu jedermanns Einsichtnahme vom 06.11. bis 04.12.2006 öffentlich ausgelegt.

TOP 6

Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 1888/77 der Gemarkung Zschopau zur Größe von ca. 315 m² - Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 312

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister aus dem Flurstück 1888/77 der Gemarkung Zschopau eine Teilfläche von ca. 315 m² an Frau Marit Rochhausen-Wildenhain, Chemnitzer Str. 55, in 09405 Zschopau zu einem Preis von 13,50 €/m² nach Empfehlung und BRW-Auskunft des Gutachterausschusses zu verkaufen.

TOP 7

Ausbau des Lehnertschen Gartens im Schloss Wildeck - Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 313

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt unter Vorbehalt der Förderung die 2. außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 23.000,00 €

für die Sanierung des Lehnertschen Gartens.

Die Finanzierung des Eigenanteils von 4.600,00 € erfolgt aus der HH-Stelle 3.3651.5028 (2.300,00 €) und aus der allgemeinen Rücklage (2.300,00 €).

TOP 8

Wahl / Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter für den Aufsichtsrat der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau bestellt nachfolgend aufgeführte Damen und Herren zu Mitgliedern im Aufsichtsrat der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH sowie deren Stellvertreter:

Mitglieder

Günter Maurer, CDU
 Christine Grzelka, PDS
 Dr. Frieder Meyer, BFW
 Klaus Baumann, OB
 Klaus Schroth, Kämmerer
 Klaus Schaarschmidt, Bauamtsltr.
 Ronny Oehme, Techn. Mitarbeiter

Stellvertreter

Jürgen Fiedler, CDU
 Gabriele Köhler, PDS
 Dr. Dora von Wolfersdorff, BFW
 Jürgen Hetzner, 1. Stellv. OB
 Kati Sawatzki, stellt. Kämmerin
 Frank Lämmel, stellv. Bauamtsleiter
 Monika Hörder, Bewirtschafterin

TOP 9

Neufassung der Vergnügungssteuersatzung der Großen Kreisstadt Zschopau - Beschlussfassung

Beschluss-Nr. 314

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer in der Großen Kreisstadt Zschopau (Vergnügungssteuersatzung).

Baumann

Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung

über die Erhebung einer Vergnügungssteuer in der Großen Kreisstadt Zschopau

(Vergnügungssteuersatzung)

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2002 (SächsGVBl. S. 333) und der §§ 2 und 7 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418), hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau in seiner Sitzung am 04.10.2006 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung

Die Stadt Zschopau erhebt eine Vergnügungssteuer als örtliche Aufwandssteuer nach den Vorschriften dieser Satzung.

§ 2 Steuergegenstand

(1) Steuergegenstand der Vergnügungssteuer ist das Halten von Spielgeräten (Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsautomaten und -geräten) mit und ohne Gewinnmöglichkeit sowie von Geräten für die Durchführung von Spielen mit Geldgewinnmöglichkeit auf virtuellen Plattformen in Gaststätten, Spielhallen sowie an anderen der Öffentlichkeit zugänglichen Orten zu gewerblichen Zwecken im Gebiet der Stadt Zschopau.

(2) Der Vergnügungssteuer unterliegt das Bereitstellen von Filmkabinen oder Schauapparaten zur Vorführung von Porno- und Sexfilmen.

(3) Ebenfalls steuerpflichtig ist die Schaulage von Personen nach § 33 a Gewerbeordnung.

§ 3 Steuerbefreiungen

Von der Steuer sind befreit:
 1. Musikautomaten

2. Spielgeräte, die in ihrem Spielablauf vorwiegend eine individuelle körperliche Betätigung erfordern (z. B. Billard, Dart, Tischfußball)

3. Spielgeräte, die nach ihrer Bauart nur für Kleinkinder bestimmt sind

4. Spielgeräte, die auf Frühlings- und Volksfesten, Jahrmärkten und ähnlichen Veranstaltungen nur vorübergehend vorgehalten werden

§ 4 Steuerschuldner und Haftung

(1) Steuerschuldner ist der Halter der Steuergegenstände nach § 2 Abs. 1 und 2 dieser Satzung. Halter ist derjenige, der den Steuergegenstand aufstellt und auf seine Rechnung betreibt.

(2) Steuerschuldner für Veranstaltungen nach § 2 Abs. 3 ist der Veranstalter.

(3) Mehrere Steuerschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 5 Erhebungsform, Steuersatz

(1) Die Steuer wird als Pauschalsteuer erhoben.

(2) Die Vergnügungssteuer beträgt für Spielgeräte und andere Geräte nach § 2 Abs. 1 je Gerät und Monat:

1. in Spielhallen und ähnlichen Unternehmen im Sinne des § 33 i Gewerbeordnung (GewO) mit Gewinnmöglichkeit 120,00 EUR

ohne Gewinnmöglichkeit 40,00 EUR

2. in Gaststätten und an sonstigen Aufstellorten mit Gewinnmöglichkeit 90,00 EUR

ohne Gewinnmöglichkeit 25,00 EUR

(3) Für Geräte, mit denen Gewalttätigkeiten gegen Menschen dargestellt werden oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben, beträgt der Steuersatz unabhängig vom Aufstellort für jeden angefangenen Kalendermonat und je technisch selbständiger Spiel-

einrichtung 1000,00 EUR.

(4) Die Vergnügungssteuer für Veranstaltungen nach § 2 Abs. 3 wird pauschal nach der für die Veranstaltung genutzten Fläche berechnet.

Sie beträgt pro Veranstaltung 0,50 EUR je angefangene 10 m².

Die Größe des Raumes wird festgestellt nach der Fläche der für die Besucher bestimmten Räume einschließlich der Ränge, Logen und Galerien, Wandelgänge und Erfrischungsräume, jedoch ausschließlich der Bühnen- und Kassenräume, der Kleiderablagen und ähnlicher Nebenräume.

Findet die Veranstaltung ganz oder teilweise im Freien statt, so sind von den im Freien gegebenen Flächen nur die für die Vorführung und Besucher bestimmten Flächen einschließlich der dazwischen liegenden Wege und angrenzenden Zelte oder ähnlichen Einrichtungen anzurechnen.

Bei Veranstaltungen, die mehrere Tage dauern, wird die Steuer für jeden angefangenen Tag besonders erhoben.

(5) Die Vergnügungssteuer für die Bereitstellung von Filmkabinen und Schauapparaten zur Vorführung von Porno- und Sexfilmen beträgt für jeden angefangenen Kalendermonat

- je Filmkabine 25,00 EUR

- je m² Fläche der sonstigen Räume,

in denen sich Schauapparate befinden

oder Porno- und Sexfilme

vorgeführt werden 1,00 EUR

§ 6 Entstehung, Festsetzung und Fälligkeit der Steuer

(1) Die Steuerschuld für Spielgeräte- und Automaten, Filmkabinen und Schauapparate entsteht mit dem

Amtliche Bekanntmachungen - Öffentliche Bekanntmachung Vergnügungssteuersatzung -

Beginn des Kalendermonats. Wird ein Gerät im Laufe eines Kalendermonats aufgestellt, so entsteht die Steuerschuld mit der Aufstellung des Gerätes.

(2) Bei Veranstaltungen nach § 2 Abs. 3 entsteht die Steuerschuld am Tag der Durchführung der Veranstaltung.

(3) Die Steuer wird durch einen Steuerbescheid festgesetzt. Die Steuer ist zu entrichten:

1. bei aufgestellten Geräten monatlich, jeweils am 15. des laufenden Monats

2. bei Veranstaltungen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides

(4) Zeigt der Steuerschuldner schriftlich an, dass während eines vollen Kalendermonats die öffentliche Zugänglichkeit des Aufstellungsortes nicht gegeben ist (z. B. Betriebsruhe) oder eine Benutzung des Steuergegenstandes aus anderen Gründen nicht möglich war, wird dieser Monat bei der Steuerfestsetzung nicht berücksichtigt. Die Meldung über die Unzugänglichkeit des Aufstellungsortes hat in der Regel vor der Schließung zu erfolgen.

§ 7 Meldepflicht

(1) Jedes steuerpflichtige Gerät, jede Filmkabine und jeder Schauapparat (§ 2 Abs. 1 und 2) ist innerhalb einer Woche nach Aufstellung bei der Stadtverwaltung Zschopau, Sachgebiet Steuern, anzumelden.

(2) Meldepflichtiger ist der Steuerschuldner (§ 4 Abs. 1 und 3) und daneben der für die Steuerschuld als Gesamtschuldner Haftende (§ 4 Abs. 3).

(3) Der Meldepflichtige hat die Außerbetriebnahme oder den Austausch des Gerätes, der Filmkabine bzw. des Schauapparates innerhalb einer Woche der Stadtverwaltung Zschopau, Sachgebiet Steuern, zu melden. Wird diese Frist versäumt, kann die Steuer bis Ende des Kalendermonats berechnet werden, in dem die Abmeldung eingeht.

(4) Die Meldungen gemäß Abs. 1 und 3 müssen

nähere Angaben über die Art des Spielgerätes, die Zahl der technisch selbstständigen Spieleinrichtungen sowie Ort und Zeit der Aufstellung enthalten.

(5) Die Steueranmeldung von vergnügungssteuerpflichtigen Veranstaltungen nach § 2 Abs. 3 ist nicht erforderlich.

Eine monatliche Abrechnung der Veranstaltungen ist durch den Veranstalter vorzunehmen und bis zum 10. des Folgemonats der Stadtverwaltung Zschopau, Sachgebiet Steuern, vorzulegen. Dabei sind die Veranstaltungsart, die Veranstaltungstage, die Veranstaltungsdauer und die Veranstaltungsfläche anzugeben.

§ 8 Festsetzung in besonderen Fällen

(1) Verstößt der Steuerpflichtige gegen eine der Bestimmungen des § 7 und sind infolgedessen die Besteuerungsgrundlagen nicht mit Sicherheit festzustellen, so kann das Sachgebiet Steuern die Besteuerungsgrundlagen schätzen.

(2) Über diese Festsetzung ist ein förmlicher Steuerbescheid zu erteilen. Die festgesetzte Steuer wird 1 Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.

§ 9 Steueraufsicht

(1) Beauftragte des Sachgebietes Steuern und anderer Ämter der Stadtverwaltung Zschopau sind berechtigt, ohne vorherige Ankündigung die Aufstellungsorte und Veranstaltungsräume während der üblichen Geschäfts- und Arbeitszeit zu betreten, um Sachverhalte festzustellen, die für die Besteuerung erheblich sein könnten.

(2) Die Steuerschuldner und die von ihnen betrauten Personen haben auf Verlangen der Bediensteten Aufzeichnungen, Bücher, Geschäftspapiere und andere Unterlagen vorzulegen sowie Auskünfte zu

erteilen, damit die Feststellungen ermöglicht werden.

(3) Weitere gesetzliche Prüfungsrechte bleiben unberührt.

§ 10 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig nach § 6 Abs. 2 Nr. 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) handelt, wer

1. seinen Meldepflichten nach § 7 dieser Satzung nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt oder

2. trotz Aufforderung nach § 9 Abs. 2 keine Aufzeichnungen, Bücher, Geschäftspapiere etc. vorlegt oder die notwendigen Auskünfte nicht erteilt.

(2) Ordnungswidrigkeiten nach Abs. 1 können mit einer Geldbuße gemäß § 6 Abs. 3 SächsKAG bis zu einer Höhe von 10.000,00 EUR geahndet werden.

§ 11 Übergangsvorschriften

Für die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Satzung bereits aufgestellten Apparate und sonstigen Spieleinrichtungen beginnt die Steuerpflicht mit Inkrafttreten dieser Satzung. Der Aufsteller ist verpflichtet, die zum Inkrafttreten der Satzung aufgestellten Apparate und sonstigen Spieleinrichtungen innerhalb eines Monats nach Inkrafttreten der Satzung der Stadt Zschopau auf amtlich vorgeschriebenem Vordruck mitzuteilen.

§ 12 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.11.2006 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Vergnügungssteuersatzung der Stadt Zschopau vom 13.08.1997 außer Kraft.

Zschopau, den 04.10.2006

Baumann
Oberbürgermeister

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Chemnitz

Az.: 14-0513.26-01/2006.001

**Planfeststellung für das ESTW Annaberg-Buchholz Süd,
Strecke 6644 Annaberg-Buchholz unt. Bahnhof - Bahnhof Flöha,
Abschnitt 1: Annaberg-Buchholz unt. Bahnhof - Hp Wiilschthal,
km 3,60 - km 23,90
in den Städten Zschopau und Wolkenstein, sowie den Gemeinden
Thermalbad Wiesenbad, Großbrückerswalde, Großolbersdorf,
Drebach und Venusberg**

- Anhörungsverfahren -

1. Der Erörterungstermin beginnt am 13.11.2006, 9.30 Uhr, im Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, 1. Etage, Zimmer 116.

2. Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist. Sofern Einwender nicht am Erörterungstermin teilnehmen, gelten die von ihnen erhobenen Einwendungen als aufrecht erhalten und werden im weiteren Verfahren entsprechend berücksichtigt.

3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

gez. Sippel
Referentin

An alle Bürger der Stadt Zschopau Information zur technischen Umsetzung der Antennenanlage Zschopau mit Einzugsbereich Gornau Ortsteil Witzschdorf

Vom 01.11.2006 bis 03.11.2006 in der Zeit von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr kann es im Rahmen von Umbaumaßnahmen zum zeitweiligen Ausfall des Rundfunk- und Fernsehempfangs im gesamten Stadtgebiet von Zschopau, einschließlich Gornau OT Witzschdorf, kommen.

Die Arbeiten zur Technischen Umsetzung der Kopfstation der Antennenanlage Zschopau vom jetzigen Standort in das Gelände des Heizhauses Zschopau werden zu den genannten Zeiten ausgeführt. Wir bitten alle betroffenen Rundfunk- und Fernsehempfänger um Beachtung und Verständnis.

Zusätzlich möchten wir darauf hinweisen, dass der digitale Kabelempfang möglich ist. Die aktuellen Sendelisten erhalten Sie kostenlos in der Geschäftsstelle von Radio Bachmann in der Ludwig-Würkert-Str. 18 in Zschopau.

Baumann
Oberbürgermeister

IMPRESSUM: Verantwortlich für den amtlichen und sonstigen

redaktionellen Teil: Stadtverwaltung Zschopau, Oberbürgermeister Klaus Baumann,

Altmarkt 02, 09405 Zschopau, Tel.: 03725/2870;

Internetadresse: www.zschopau.de, e-mail: stadtkurier@zschopau.de

Anzeigeneinkauf / Gesamtherstellung: RIEDEL OHG, Chemnitz, OT Röhrsdorf,

Inhaber: Annemarie u. Reinhard Riedel . Tel.: 03722/502000 ,

e-mail: riedel-ohg@chemonline.de ; www.riedel-ohg.de

Verteilung: adresslos an alle frei zugängigen Haushalte im Amtsblattgebiet;

Berichte von Ausschusssitzungen

Der **Technische Ausschuss** empfahl am 20. September 2006 im Tagesordnungspunkt 2 der 21. Sitzung dem Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau, die Abwägung zu den eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des Bebauungsplanes Einkaufszentrum „Am Gräbel“ in der Fassung vom 07.01.2005 vorzunehmen.

Das gemeindliche Einvernehmen zu Bauanträgen, Werbeanträgen und Anträge zur Gestaltungs- und Nutzungssatzung erteilte der Ausschuss im TOP 3.

Unter dem Vorbehalt der Förderung beschlossen die Stadträte des Technischen Ausschusses eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 10.000,00 € für die Errichtung einer stationären Bühne am Nebengebäude Schloss Wildeck. Die Finanzierung des Eigenanteils von 2.000,00 € soll aus der allgemeinen Rücklage erfolgen.

Übereinstimmend bestätigten die Stadträte des Technischen Ausschusses den Beschlussvorschlag im TOP 5 für eine dritte überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 6.000,00 € zu Mehrkosten für das Bauvorhaben Kompletterneuerung Decke Musikzimmer Grundschule „Am Zschopenberg“ zum Einbau der Geschosstreppe mit Treppenanlage und Einbau des 2. Rettungsweges. Auch hierfür soll die Finanzierung aus der allgemeinen Rücklage vorgenommen werden.

Mit einer Gegenstimme entschied der Technische Ausschuss die überplanmäßige Ausgabe für den Einbau der Wasseraufbereitungsanlage in Höhe von 12.700 € und 9.300 € für den Nichtschwimmerbereich im Freibad Krumhermersdorf. Die Deckung der Mehrkosten erfolgt aus der allgemeinen Rücklage.

Zustimmung erklärten die Stadträte gegenüber der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 10.000,00 €, unter Vorbehalt der Förderung, für die Rekonstruktion, Sanierung und Modernisierung des Neuen Rathauses. Die Finanzierung des Eigenanteils von 2.000,00 € soll aus Verkaufserlösen von Grundstücken vorgenommen werden.

Einstimmig empfahlen die Stadträte des Technischen Ausschusses im TOP 8 dem Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau die Zustimmung zum Verkauf einer Teilfläche von ca. 315 m² aus dem Flurstück 1888/77 der Gemarkung Zschopau.

Bekannt gegeben wurden zwei Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters zur Vergabe von Bauleistungen für die Bauvorhaben 1. Kompletterneuerung Decke Musikzimmer in der Grundschule „Am Zschopenberg“ und 2. Rekonstruktion Fassade, Erneuerung Fenster, Beseitigung von Sicherheitsmängeln in der Kindertagesstätte „Spatzennest“ Zschopau.

G. Schmidt, Hauptamt

„Städte für das Leben – Städte gegen die Todesstrafe“

Die Große Kreisstadt Zschopau beteiligt sich an der weltweiten öffentlichen Aktion am 30. November 2006. Um ein Zeichen für mehr Menschlichkeit, Gerechtigkeit und Frieden in der Welt zu setzen, werden die Zschopauer Rathäuser am 30. November 2006 hell beleuchtet sein. Am 30. November 1786 hatte das Großherzogtum Toskana als eines der ersten Länder offiziell die Todesstrafe und Folter abgeschafft. Auf internationaler Ebene gilt die Abschaffung der Todesstrafe immer mehr als Grundbestandteil einer entwickelten und verwirklichten Demokratie.

G. Schmidt, Hauptamt

Dank allen fleißigen Helfern!



Vom 25. bis zum 27. September fand in der Mittelschule „Martin Andersen Nexö“ die erste von drei Altstoffsammlungen des Schuljahres statt. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: 56,6 t Altpapier, Textilien und Schuhe wurden abgegeben. Die fleißigsten Sammler waren Toni Böttger mit 855 kg und Susan Martin mit 849 kg. Das Geld, welches wir bekommen, kommt unseren Schülern in Form von Zuschüssen zu Projekten und Klassenveranstaltungen zu gute. Wir bedanken uns auch im Namen unsere Schüler bei den vielen fleißigen Helfern wie den Eltern, Großeltern, Nachbarn und Freunden. Ein Dankeschön geht auch an die Schüler unserer 8. Klassen, die bei der Annahme tatkräftig mit zupackten.

H. Haubold, Lehrerin MAN Zschopau

Zum 90. Todestag von Johann Georg Bodemer

- Ehrenbürger von Zschopau

Am 12. November jährt sich zum 90. Male der Todestag von Dr. ing. h. c. Johann Georg Bodemer.



Johann Georg Bodemer wird als Sohn des unvergessenen Ehrenbürgers und Wohltäters Jacob Georg Bodemer am 31. Juli 1842 in Zschopau geboren.

Seine Kindheit war durch Krankheit gekennzeichnet. Nach dem Besuch der Realschule erlernte er den Beruf eines Zeugschmieds. Ab 1860 absolvierte er die Polytechnische Bildungsanstalt in Dresden und wechselte während seines Studiums an das Eidgenössische Polytechnikum Zürich, wo er sein Studium abschloss. In Zürich erwarb er sich

nicht nur gründliche Kenntnisse der technischen Wissenschaften, die er durch spätere Studien noch vertiefte, sondern er hörte nebenbei an der dortigen Universität Philosophie, Geschichte, Kunstgeschichte usw. Beispielsweise beherrschte Herr Bodemer auch vier Sprachen. Zum Erwerb von Spezialkenntnissen arbeitete er 1866/67 als Montagearbeiter in einer englischen Selfaktorfabrik.

1867 kehrte er nach Zschopau in die väterliche Spinnerei zurück, welche er als Mitbesitzer und 1886 als alleiniger Inhaber übernahm.

Johann Georg Bodemer gehörte zum großen Kreis der sächsischen Techniker, deren Leistungen weit über die Landesgrenze hinaus wirksam wurden. Für seine Verdienste um den Spinnmaschinenbau wurde ihm 1909 von Seiner Majestät dem König die nur höchst selten vergebene große goldene Staatsmedaille „Virtuti et ingenio“ verliehen. Im gleichen Jahr wurde er von der Königlich Sächsischen Technischen Hochschule in Dresden infolge seiner wissenschaftlichen Betätigungen zum Doktor-Ingenieur ehrenhalber (Dr. ing. h. c.) ernannt.

Seine Heimatstadt Zschopau erteilte ihm durch Beschluss des Rats und der Stadtverordneten im Dezember 1909 das Ehrenbürgerrecht, die höchste Würde, die eine Stadt zu vergeben hatte.

Herr Dr. ing. h. c. Johann Georg Bodemer hatte bei allen Veranstaltungen wohlthätiger und gemeinnütziger Natur eine offene Hand und seine Unterstützung galt den Schulen und offenen Bildungsbestrebungen.

In ganz besonderem Verhältnis jedoch stand er zu seiner Arbeiterschaft. Sein Umgang mit den einfachsten Leuten zeugte von großer Herzengüte und sozialem Engagement.

Fern von der Stätte seines rastlosen Schaffens verstarb er plötzlich und unerwartet im Alter von 74 Jahren in Zürich. Er wurde in seine Heimatstadt überführt und am 20. November auf dem Friedhof Zschopau in der Familiengruft derer von Bodemer beigesetzt.

Im Nachruf der Stadt Zschopau heißt es:

„Die städtischen Körperschaften und mit ihnen die ganze Stadt betrauern in dem Verstorbenen den Mann, dessen hohe Verdienste in unserer Gemeinde niemals vergessen werden.“

Mit seltenen Gaben des Geistes ausgestattet, hat er durch seine hervorragenden, insbesondere auch für die Industrie unserer Stadt hochbedeutsamen Erfindungen auf dem Gebiete der Spinnertechnik und durch seine vorbildliche, von Erfolg gekrönte industrielle Berufstätigkeit nicht nur seinem Namen weit in die Lande hinaus das höchste Ansehen verschafft, sondern auch den Wohlstand unserer Stadt in hohem Maße gefördert...“

G. Schmidt, Hauptamt

Freie Schule **Erzgebirgsblick Gelenau**

Zweite Ausbildungsmesse am 09.11.2006

Im März 2005 fand an der damaligen Erwin-Hartsch-Mittelschule in Gelenau eine Ausbildungsmesse statt, die bei allen Beteiligten eine außerordentlich positive Resonanz hinterließ.

Unternehmen der Region stellten sich Schülern, Eltern und weiteren interessierten Gästen vor.

Die Freie Schule Erzgebirgsblick möchte diese Tradition weiter führen und lädt alle interessierten Schüler und deren Eltern zur Ausbildungsmesse am 09.11.2006 in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr in unsere Schule ein.

An diesem Tag haben Schüler und Eltern die Möglichkeit verschiedene Ausbildungsberufe live zu erleben.

Diese Ausbildungsmesse wird von engagierten Unternehmen der Region und dem Trägerverein der Freien Schule Erzgebirgsblick Gelenau organisiert und ist für alle Kinder und Jugendlichen ab der Klasse 5 geeignet.

Einige teilnehmende Firmen suchen für die kommenden Jahre Auszubildende. Vielleicht lassen sich an diesem Tag erste Kontakte knüpfen.

Auf eine rege Teilnahme freuen sich

Unternehmen der Region

Trägerverein sowie Schüler und Lehrer
der Freien Schule Erzgebirgsblick
Gelenau

68. Bornwaldschau des Rassegeflügelzuchtvereins Krumhermersdorf e. V.

Die Veranstaltung findet im Vereinshaus sowie im Speisesaal der ehemaligen Schule in Krumhermersdorf statt:

Freitag, 10.11., 15 - 18 Uhr

Samstag, 11.11., 09.00 - 18.00 Uhr und

Sonntag, 12.11., 09.00 - 15.00 Uhr.

Gezeigt werden ca. 520 Tiere in unterschiedlichen Rassen und Farbschlägen.

Die Veranstaltung wird mit einer großen Tombola durchgeführt.

Peter Morgenstern

Vereinsvorsitzender

**XXL-Drucke/
Plakate A2**

180 g Photo matt, 4/0 farbig,
42 x 59,4 cm, 1 Stck

ab 12,50 €

**XXL-Drucke/
Plakate A0**

180 g Photo matt, 4/0 farbig,
84 x 118,8 cm, 1 Stck

ab 24,70 €

Info-Telefon (0 37 22) 40 80 16

gut + günstig =
RIEDEL

Standesamtliche Nachrichten



Den Bund für das Leben
haben im Standesamt Zschopau
geschlossen:

am 16. September 2006,

**Yvonne geb. Schönherr und Norman Voigt,
wohnhaft in Zschopau;**

am 23. September 2006,

**Anja geb. Reichel und Sven Klingbeil,
wohnhaft in Marienberg;**

am 05. Oktober 2006,

**Andrea geb. Hahn und Sven Walther,
wohnhaft in Zschopau, Ortsteil Wilischthal;**

am 07. Oktober 2006,

**Katrin geb. Graupner und Heiko Gerstenberger,
wohnhaft in Zschopau;**

Für den gemeinsamen Lebensweg viel Glück!



In Zschopau wurden geboren:

am 08. September 2006, Stella Weber

Eltern: Luise Weber, Zschopau

am 09. September 2006, Philipp Kuschel

Eltern: Mandy Kuschel und Kai Russo, Zschopau

am 09. September 2006, Lena Kristin Strauch

Eltern: Peggy und Michael Strauch, Zschopau

am 09. September 2006, Alexa Werner

Eltern: Denise Werner, Amtsberg, Ortsteil Wilischthal

am 13. September 2006, Henriette Helena Zschocke

Eltern: Julia und Gerd Zschocke, Zschopau

am 14. September 2006, Jonas Uhlig

Eltern: Susan Walther und André Uhlig, Zschopau,
Ortsteil Krumhermersdorf

am 16. September 2006, Tom Unger

Eltern: Christina Walther und Sebastian Unger, Zschopau

am 19. September 2006, Christoph Tobias Keilig

Eltern: Marion und Andreas Keilig, Waldkirchen

am 19. September 2006, Marcel Litvinov

Eltern: Tatana Litvinova und Andrej Litvinov, Zschopau

am 20. September 2006, Stanley Max Sprunk

Eltern: Kati und Sven Sprunk, Zschopau

am 22. September 2006, Kim Nelly Seefeld

Eltern: Janette und Jörg Seefeld, Zschopau

am 24. September 2006, Adrian Schander

Eltern: Sandra und Andrey Schander, Zschopau

am 25. September 2006, Lara Litvinov

Eltern: Irina Litvinov, Zschopau

am 04. Oktober 2006, Julius Gläser

Eltern: Nicole und Rajko Gläser, Zschopau

am 05. Oktober 2006, Adrian Raphael Wagner

Eltern: Anja Wagner, Gornau, Ortsteil Dittmannsdorf

Herzliche Glückwünsche!

Wir gratulieren

Der Zschopauer Stadtkurier übermittelt herzliche Glückwünsche zum Geburtstag an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau und im Ortsteil Krumhermersdorf, die im Monat Oktober ihren Ehrentag begehen:

Stadt Zschopau

70. Geburtstag

Herrn Joachim Feldmann
Herrn Manfred Hesse
Herrn Karl Hochhaus
Frau Annelies Knorr
Herrn Horst Kretschmar
Frau Inge Meister
Frau Gerda Mükisch
Frau Brigitte Schwarzer

71. Geburtstag

Frau Inge Arnold
Herrn Manfred Böttcher
Frau Martha Hanke
Herrn Eberhard Nitzsche
Frau Margit Pfaff
Herrn Werner Pintaske
Frau Sieglinde Reichel
Frau Christa Röder
Herrn Roland Schulze
Herrn Lothar Weidner

72. Geburtstag

Frau Ruth Hofmann
Herrn Wolfgang John
Herrn Horst Juds
Frau Maria Kramer
Herrn Gerhard Langer
Frau Hannelore Meusel
Frau Judith Morgenstern
Herrn Siegfried Schönherr
Herrn Horst Schramm
Herrn Gerhard Schubert
Frau Erika Schulze
Frau Renate Steinert
Frau Gerda Wolf

73. Geburtstag

Herrn Heinz Christoffer
Herrn Manfred Martin
Herrn Werner Rautenberg
Frau Erika Schmidt
Frau Edith Schulz
Herrn Günter Seifert

74. Geburtstag

Herrn Harald Bachmann
Frau Brunhilde Clauß
Frau Edith Klemm
Frau Anna Köhler
Herrn Jakob Kurz
Herrn Manfred Martin
Herrn Gerhard Pfaff
Herrn Harald Uhlig

75. Geburtstag

Frau Ruth Bäßler
Frau Hanna Günther
Frau Sigrid Hartmann
Herrn Johannes Kaiser
Herrn Rolf Knorr

76. Geburtstag

Herrn Rudolf Heinrich
Herrn Johannes Hofmann
Herrn Karl-Heinz Joseph
Frau Katharina Klemm
Herrn Herbert Mallmann
Frau Gerta Neubert
Herrn Heinz Schreiter
Frau Irmgard Stoll

77. Geburtstag

Herrn Egon Berger
Herrn Karle Engelbrecht
Frau Ingeburg Günther
Frau Rosa Hoffmann
Frau Ursula Klemm
Frau Lieselotte Lohr
Frau Hilde Nötzold
Herrn Günter Richter
Herrn Wolfgang Schiller
Herrn Werner Straube
Frau Annelore Weber

78. Geburtstag

Frau Erika Braune
Herrn Jakob Kiselman
Herrn Harti Seidel

79. Geburtstag

Herrn Siegfried Bauer
Frau Mathea Hengst
Herrn Manfred Hofmann
Frau Wilma Hunger
Frau Helga Kunze
Frau Annemarie Lang
Herrn Christoph Langer
Herrn Fritz Lippmann
Frau Ingeburg Münzner
Frau Irmgard Schaarschmidt
Herrn Ehrhard Uhlmann
Frau Anita Winkler

80. Geburtstag

Frau Ilse Herrschuh
Frau Ruth Herzel
Herrn Berndt Leißner
Frau Waltraud Liebscher
Herrn Johannes Opitz
Frau Ella Schleicher
Herrn Heinrich Schossig
Herrn Manfred Schubert

81. Geburtstag

Frau Frieda Förster
Frau Ilka Kügler
Herrn Horst Ludwig
Frau Johanne Ragoszat
Herrn Werner Schaarschmidt

82. Geburtstag

Frau Ruth Blaser
Frau Gertrud Böhm
Frau Dora Klaffenbach
Frau Erika Müller

83. Geburtstag

Herrn Rudolf Arnold
Frau Lisbeth Oehmige
Herrn Gerhard Richter

84. Geburtstag

Frau Elly Albrecht
Frau Helga Hengst
Frau Herta Winkler
Herrn Werner Zweig

85. Geburtstag

Herrn Kurt Nestler

86. Geburtstag

Herrn Herbert Bröckl
Herrn Werner Haase

87. Geburtstag

Frau Marianne Albrecht
Herrn Harry Degen
Frau Charlotte Gläser
Frau Alma Maaß
Frau Marie Schmidt
Frau Elli Weißbach

88. Geburtstag

Herrn Rudolf Brunner
Frau Ella Walther

89. Geburtstag

Frau Hildegard Bauer

91. Geburtstag

Frau Elsa Löser

92. Geburtstag

Frau Ilse Härtwig
Frau Frieda Rudolph

97. Geburtstag

Frau Dora Helbig

101. Geburtstag

Frau Helene Stöckel

Das Fest der

Goldenen Hochzeit

feierten

am 22. September 2006

Frau Ruth und
Herr Johannes Blaser.

Herzlichen Glückwunsch, alles
Gute, Gesundheit und weiterhin
gemeinsame schöne Stunden!

Baumann
Oberbürgermeister

Ortsteil Krumhermersdorf

70. Geburtstag

Frau Vera Bergelt
Frau Erika Haugke

71. Geburtstag

Frau Gudrun Messig
Herrn Werner Radtke

72. Geburtstag

Herrn Konrad Mehner

75. Geburtstag

Frau Freia Ehrhardt
Frau Gertraude Weigelt

76. Geburtstag

Herrn Siegfried Fröhner
Herrn Gert Köhler
Herrn Jürgen Nestler
Frau Waldtraud Richter

77. Geburtstag

Herrn Horst Bierling
Frau Edelgard Mildner

88. Geburtstag

Herrn Kurt Jehmlich

Baumann

Oberbürgermeister



**Fiat Grande Punto.
Der Vorsprung wächst.**



**Und jetzt mit € 2.000,-
Eintauschprämie***

Öffne deine Augen. Wir bewegen uns schnell.

- Leistungsstarke Starjet- und Multijet-Motorentechnologie mit bis zu 96 kW (130 PS)**
- Bestnote mit 5 Sternen im EURO NCAP-Crashtest
- Innovative Blue&Me™ Telematikplattform
- Sportliches Design von Stardesigner Giorgetto Giugiaro
- Sieger der Importwertung bei auto motor und sport „Die besten Autos 2006“ in der Kategorie Kleinwagen

* Über DAT/Schwacke bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten. Der Gebrauchtwagen muss mindestens drei Monate auf den Käufer zugelassen sein. Verrechnung, keine Barauszahlung.

** Kraftstoffverbrauch nach RL 80/1268 EWG (l/100km): kombiniert 4,6 – 6,1. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 122 – 154.

Hauspreis ab 8.990 € zzgl. Überführung

(z.B. bei Inzahlungnahme eines Schrottautos)
Diverse Finanzierungsangebote (ohne Altfahrzeuge auch 0,00 % eff. Zins) mit niedrigen Raten möglich!
Lassen Sie sich vom Preis-Leistungsverhältnis überzeugen!

Ihr Fiat Händler:

**FIAT Autohandels
& Technik GmbH**
09405 ZSCHOPAU
Gerbergasse 2
Tel.: 03725 / 34 74 -0 • Fax: 34 74 17
www.fiatzschopau.de

FIAT

LACKIEREREI - BERND ROST

Unsere Leistungen:

- PKW - Lackierung
- Instandsetzungsarbeiten
 - Lackschadensfreies Ausbeulen
 - Restaurierungen
 - Hol - und Bringeservice
 - Fahrzeugaufbereitung
 - Industrielackierung
- Lackierarbeiten
- Sandstrahlarbeiten
- Farbspraydosen



Waldkirchener Straße 13 • 09405 ZSCHOPAU/SA
Tel.: 03725/22268, Fax: 22248

Ringer-Schulmeisterschaften des Mittleren Erzgebirgskreises

Wie in den vergangenen 11 Jahren auch, bildete die offene Schulmeisterschaft des Mittleren Erzgebirgskreises den Saisonauftakt für die jüngsten Sportlerinnen und Sportler der Ringervereine aus der Region. Insgesamt waren am Sonnabend mehr als 50 Mädchen und Jungen in den verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen am Start. Die Sportler aus 5 Vereinen repräsentierten 2 Kindergärten und 14 Schulen. In der zusammenfassenden Schulwertung siegte die Lugauer Mittelschule „Am Steegenwald“ vor der Goethe-Grundschule Olbernhau und der August-Bebel-Mittelschule Zschopau. Platz 4 erkämpfte die Ringerinnen und Ringer der MAN MS Zschopau und Platz 8 belegte die GS „Am Zschopenberg“.

Herzliche Glückwünsche den Schülerinnen und Schülern der Zschopauer Schulen für die hervorragenden Platzierungen!

Fabian Heintz, AK C,	MAN MS Zschopau, Platz 1, Punkte 4
Florian Heintz, AK C,	MAN MS Zschopau, Platz 1, Punkte 4
Alexander Michel, AK ,	August Bebel GS Zschopau, Platz 3, Punkte 1
Pascal Hollack, AK D,	GS „Am Zschopenberg“, Platz 3, Punkte 1
Philipp Mehnert, AK E,	August-Bebel GS Zschopau, Platz 2, Punkte 2
Pascal Schmidt, AK E,	August-Bebel GS Zschopau, Platz 1, Punkte 4
Nadine Spieler, AK WJ,	MAN MS Zschopau, Platz 2, Punkte 2
Alisa Schmidt, AK WS,	August-Bebel MS Zschopau, Platz 1, Punkte 4
Vanessa Nitzsche, AK WS,	August-Bebel GS Zschopau, Platz 3, Punkte 1
Anja Hauser, AK WS,	GS „Am Zschopenberg“, Platz 1, Punkte 4
Madleen Hollack, AK WS,	GS „Am Zschopenberg“, Platz 2, Punkte 2
Luise Tay, AK WS,	GS „Am Zschopenberg“, Platz 3, Punkte 1



Da bin ich mir sicher.

Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bausparangebote der **HUK-COBURG** erhalten Sie von

**Vertrauensmann
Reinhard Weiß**

Tel.: 03725 / 5152
Dorfstraße 2
09405 Gornau

Sprechzeit: Nach tel. Vereinbarung

**Vertrauensfrau
Karin Recknagel**

Tel.: 03725 / 23506
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1
09405 Zschopau
recknagel@HUKvm.de
Sprechzeit: Mo 15-17 Uhr
und nach Vereinbarung

**Vertrauensfrau
Ines Böttger**

Tel.: 03725 / 83525
Fr.-Heckert-Straße 17
09405 Zschopau
Sprechzeit: nach tel. Vereinbarung



HUK-COBURG
Versicherungen · Bausparen

Erfolgreich anbieten



Klapprahmen 16 inkl. Druck

DIN A4 22,- €

DIN A3 26,- €

DIN A2 38,- €

DIN A1 46,- €

DIN A0 74,- €

Netto Preise für Posterpräsentations-
system. Plakatwechsel erfolgt
durch Aufklappen.

Inkl. Druck und Einlegen

gut + günstig =

RIEDEL

Ein Dankeschön an Familie Maurer aus Zschopau

Die Stadtverwaltung Zschopau und das Schloss Wildeck möchten sich ganz herzlich bei der Familie Günter Maurer für die Bereitstellung eines Kühlschranks für das Schloss Wildeck bedanken.

Der Kühlschrank ist nicht nur für das Schloss Wildeck eine Bereicherung, auch bei der Vermietung der Küche des Grünen Saals kann er mit genutzt werden.

Nochmals ein Dankeschön an die Familie Maurer für Ihre Spende.

R. Hofmann, SGL Kultur u. Sport

Kabarett- Duo Lange & Streng aus Chemnitz zu Gast im Schloss Wildeck

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass am Freitag, den 27. Oktober 2006 um 19.30 Uhr wieder ein Kabarettabend im Grünen Saal des Schloss Wildeck ist. Das Kabarett- Duo Lange & Streng zeigen uns ihr Programm „Best of ...“ und es wird bestimmt ein abwechslungsreicher Abend mit viel Humor werden.

Herr Lange und Herr Streng sind bekannte Kabarettisten im 1. Chemnitzer Kabarett und spielen in vielen Programmen mit.

Karten sind im Vorverkauf ab sofort an der Kasse Schloss Wildeck erhältlich.

R. Hofmann, SGL Kultur u. Sport

Schnupperspielstunde im Spatzennest

Dienstag, 07. November 2006, 15.30 - 16.30 Uhr.

Eingeladen werden alle Muttis aus Zschopau und Umgebung mit ihren Kindern, die den Kindergarten noch nicht besuchen. Die Kinder erhalten die Möglichkeit, mit gleichaltrigen Kindern zu spielen und die Eltern können sich mit dem Leben in der Kindertagesstätte vertraut machen. Bitte Hausschuhe mitbringen!

Das Team „Spatzennest“ freut sich auf Ihren Besuch!

KONTAKTCAFE

in der sozialtherapeutischen Wohnstätte „Lebensbrücke“, Töpferstr. 33 in 09496 Marienberg, Telefon: 03735 / 6604 - 22

Besondere Angebote im Monat November 2006

Montag, 13.11.06, 15 Uhr, *Bowling

Montag, 20.11.06, 09 Uhr, *Schaubacken in der Annaberger Backwaren GmbH

Donnerstag, 23.11.06, 14 Uhr, Geburtstagsfeier

Dienstag, 28.11.06, 14 Uhr, Anfertigung von Adventgestecken

Donnerstag, 30.11.06, 14 Uhr, Reinigung Innenbereich und Weihnachtsdekoration im Kontaktcafe

*Anmeldung erforderlich (03735 660422)

Jeden Freitag backen wir Kuchen für das Kaffeetrinken am Sonntag!!!

Andacht jeden Mittwoch 15.30 Uhr

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 13 - 19 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 13 - 19 Uhr,

<http://www.kirche-marienberg.de/diakonie/>

— Anzeigen —

Standesamtliche Nachrichten

ANTEA
BESTATTUNGEN



Chemnitz GmbH

Bestattungshaus
in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Str. 17

09405 Zschopau



Tag und Nacht dienstbereit

☎ (03725) 2 29 92

Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein!

Sterbefälle im Monat September 2006

am 01.09.2006, Wolfgang Lowin

zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 78 Jahren

am 02.09.2006, Harry Klemm

zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 82 Jahren

am 04.09.2006, Siegfried Schubert

zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 81 Jahren

am 05.09.2006, Max Richter

zuletzt wohnhaft in Gornau / Erzgeb.,
Ortsteil Dittmannsdorf
im Alter von 81 Jahren

am 06.09.2006, Elfriede Kreher

zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 84 Jahren

am 07.09.2006, Günter Kürschner

zuletzt wohnhaft in Gornau / Erzgeb.,
im Alter von 65 Jahren

am 08.09.2006, Gottfried Richter

zuletzt wohnhaft in Zschopau,
Ortsteil Krumhermersdorf
im Alter von 80 Jahren

am 12.09.2006, Marianne Richter

zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 92 Jahren

am 18.09.2006, Helga Liebald

zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 77 Jahren

am 23.09.2006, Renate Reichel

zuletzt wohnhaft in Drebach, Ortsteil
Scharfenstein,
im Alter von 52 Jahren

am 23.09.2006, Helmut Schmieder

zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 93 Jahren

am 25.09.2006, Willi Riemann

zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 78 Jahren

am 25.09.2006, Gottfried Uhlich

zuletzt wohnhaft in Amtsberg,
Ortsteil Weißbach
im Alter von 83 Jahren

am 25.09.2006, Helmut Keller

zuletzt wohnhaft in Gornau / Erzgeb.,
im Alter von 86 Jahren

am 26.09.2006, Margarete Langer

zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 88 Jahren

am 27.09.2006, Anneliese Bunzel

zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 71 Jahren

am 28.09.2006, Werra Kempfer

zuletzt wohnhaft in Zschopau,
im Alter von 82 Jahren

Bestattungswesen Zschopau

Inh.: Gudrun Schwarz

Gartenstraße 9
09405 Zschopau



Ausführung aller Bestattungsleistungen!

Eigene Kühl- und Aufbahrungsräume.

Einheimischer fachgeprüfter Bestatter mit fast 20-jähriger Berufserfahrung



Telefonisch ständig erreichbar: (0 37 25) 2 25 55



**Was ist los in Zschopau?
Große Kreisstadt Zschopau
Veranstaltungstermine November**

montags, 19.30 Uhr Posaunenchor, Kirche
montags, 8 – 11 Uhr, Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau, Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
dienstags, 16 – 18 Uhr, Nachmittags für Aussiedler, KEZ
dienstags, 18 Uhr, Schach, Schloss Wildeck, Gelbe Cammer
mittwochs, 15 – 17.30 Uhr, Klöppelzirkel des Heimatvereins, Schloss Wildeck, Vereinsraum
mittwochs, 14 Uhr, Kreativzirkel, KEZ
mittwochs, 19 – 21 Uhr, Textiles Gestalten I, Schloss Wildeck, Vereinsraum
donnerstags, 14 Uhr, Kindertreff, KEZ
donnerstags, 15 – 17 Uhr, Klöppelnachmittag, Schnitzerheim
donnerstags, 19 Uhr, Sport f. deutsche u.
Spätaussiedlerjugendliche, Turnhalle am Zschopenberg
donnerstags, 18 – 20 Uhr, Schnitzaabend für Kinder und Erwachsene, Schnitzerheim
freitags, 19.00 Uhr, Treff der Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde e.V. im Schützenhaus
sonntags, 09.30 Uhr, Nordic-Walking-Lauftreff für Anfänger und Fortgeschrittene an der Skibaude am Zschopenberg.

01. Übungsabend Singkreis

Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19.30-21 Uhr

02. Übungsabend Männerchor

Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19.30-21 Uhr

02. 75 Jahre Kegeln in Krumhermersdorf, Spaß am Kegeln für Kinder und Jugendliche
Ort: Keglerheim Krumhermersdorf
Zeit: 16 Uhr, 18 Uhr Schnuppertraining der SG Krumhermersdorf

03. Dia-Vortrag „Expedition Südamerika“

Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19.30-21 Uhr

04. Training Schwimmverein Zschopau

Ort: Aquamarien Marienberg, Zeit: 8.00-9.00 Uhr

05. Bezirksmeisterschaften im Ringen, Schülerinnen, weibl. Jugendliche, Frauen
Ort: August-Bebel-Mittelschule, Zeit: 9.30 Uhr

05. Schwimmverein Zschopau, Sprintertag im Sportforum Chemnitz, Zeit: 9 - 15 Uhr

06. Hardanger

Ort: Seniorenclub, Zeit: 15-18 Uhr

07. AG Straßen, Häuser, Plätze

Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum, Zeit: 19-21 Uhr

07. Schnupperspielstunde im Spatzennest

Ort: Kindertagesstätte Fritz-Heckert-Straße
Zeit: 15.30-16.30 Uhr

08. Geführte Wanderung

Ort: Touristinformation Schloss Wildeck
Zeit: 9.00 Uhr

09. Eröffnung Sonderausstellung „Erinnerungen“

Ort: Schloss Wildeck, Roter Saal,

10.-24. Sonderausstellung Stiftung „Menschen für Menschen“, Ort: Roter Saal Schloss Wildeck

10.-12. 68. Bornwaldschau des Rassegeflügelzuchtvereins Krumhermersdorf e. V.
Ort: Krumhermersdorfer Schule

10. Modellbahnausstellung, Kindertag

Ort: Haus der Vereine Witzschdorfer Straße, ehem. Schützenhaus, Zeit: 10 - 18 Uhr

12. Philatelistenverein

Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum, Zeit: 09.30 Uhr

13. Klöppelgruppe II

Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum, Zeit: 15-18 Uhr

14. AG Straßen, Häuser, Plätze

Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum, Zeit: 19-21 Uhr

15. Übungsabend Singkreis

Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube,
Zeit: 19.30-21 Uhr

16. Übungsabend Männerchor

Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19.30-21 Uhr

16. Numismatische Gesellschaft, Vereinstreffen mit Tausch und Beratung

Ort: Gräbelbaude, Zeit: 19 Uhr

18. Spendenschwimmen und Training des Schwimmvereins Zschopau

Ort: Aquamarien Marienberg, Zeit: 8.00-9.00 Uhr

18. TSV Zschopau, Abt. Handball, Punktspiele

Ort: Berufliches Schulzentrum Zschopau Nord
Zeit: 14.45-19.30 Uhr

18.-19. Modellbahnausstellung

Ort: Haus der Vereine Witzschdorfer Straße, ehem. Schützenhaus, Zeit: 10 - 18 Uhr

20. „Menschen für Menschen“

Karlheinz Böhm in Zschopau

20. Hardanger

Ort: Seniorenclub, Zeit: 15-18 Uhr

22. Textilzirkel II

Ort: Schloss Wildeck, Gelbe Cammer,
Zeit: 18.30-21 Uhr

22. Technikertagung Schwimmverein

Ort: Landessportschule Werdau, Zeit: 9 - 13 Uhr

22. Modellbahnausstellung

Ort: Haus der Vereine Witzschdorfer Straße, ehem. Schützenhaus, Zeit: 10 - 18 Uhr

23. Mozartabend

Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube,
Zeit: 19.00 Uhr

25./26. Modellbahnausstellung

Ort: Haus der Vereine Witzschdorfer Straße, ehem. Schützenhaus, Zeit: 10 - 18 Uhr

26. Schach

Ort: Schloss Wildeck, Gelbe Cammer, Zeit: 9.30 Uhr

27. Klöppeln II

Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum, Zeit: 15-18 Uhr

28. AG Straßen, Häuser, Plätze

Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum, Zeit: 19-21 Uhr

28. Konzert zum Reformationstfest

Ort: St. Martinikirche Zschopau, Zeit: 17 Uhr

29. Übungsabend Singkreis

Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19.30-21 Uhr

30. Übungsabend Männerchor

Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19.30-21 Uhr

30. Stadtführung

Ort: Museumskasse Schloss Wildeck, Zeit: 10 Uhr

Ausstellungen im Gang zu den Stuben

„Kunstversuche“ vom 12.10. - 31.11.06,
Gymnasium Zschopau

Ausstellung Gelbe Stube

„Erinnerungen“, vom 09.11.06 - 31.01.2007
AG Flossenbürg

Sonderausstellung Roter Saal

vom 10.11.06 - 24.11.06 Stiftung „Menschen für Menschen“

Änderungen vorbehalten! Alle Termine ohne Gewähr. Es konnten nur Termine, von denen wir Kenntnis haben, berücksichtigt werden.

Alle Interessenten – aber auch Urlauber – sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen!

Touristische Anfragen bitte an die Tourist-Information im Schloss Wildeck Zschopau, unter Tel.: 03725/287 287, Fax: 287 288 oder im Internet: <http://www.zschopau-info.de>

75 Jahre Kegeln in Krumhermersdorf

Programm Festwoche vom 28.10. - 04.11.2006

28.10., 12.00 Uhr, Keglerheim Krumhermersdorf, Siegerehrung der 16. Offenen Ortsmeisterschaft
31.10., 09.00 Uhr, Keglerheim Krumhermersdorf, Jubiläumsturnier mit 5 Mannschaften
02.11., 16.00 Uhr, Spaß am Kegeln für Kinder und Jugendliche, Schnuppertraining der SG Krumhermersdorf
04.11., 18.00 Uhr, Speisesaal Schule Krumhermersdorf, Festveranstaltung mit Sponsoren und Gästen

Veranstaltungstipp: „Mozart und die Werkzeuge des Affen“

Unter diesem Motto lädt der Förderverein der Stadtbibliothek Zschopau e.V. am 23. November, 19.00 Uhr, in die Blau-weiße Stube von Schloss Wildeck zu einem Mozartabend ein.

Gestaltet wird dieser Abend von unserem Vereinsmitglied, dem Musikpädagogen Stephan Friedrich Hilbert, der Klaviersonaten von Wolfgang Amadeus Mozart sowie Episoden und Anekdoten aus dessen Leben zu Gehör bringt. Alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen!

Eintritt : 3,-€, ermäßigt : 1,50 €

Veranstaltungen im Haus des Gastes "Volkshaus" Thum Vorschau November/Dezember

Neumarkt 4 • 09419 Thum
Telefon:(03 72 97) 76 92 80
Fax:(03 72 97) 76 92 8- 10
e-mail: volkshaus-thum@t-online.de



Samstag 25.11.06

9.00-16.00 Uhr 1. Mineralienbörse Thum

Programm

vom 01.12. - 03. 12. 2006

268.Thumer Weihnachtsmarkt

Freitag, 01. 12. 2006

19.00 Uhr Saal Haus des Gastes
Weihnachtskonzert mit JBO und Bläserkids

Samstag, 02. 12. 2006 Bühne Neumarkt

11.00 Uhr Weihnachtsmusik
12.30 Uhr Posaunenchor Thum
14.00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes
mit Anschnitt eines 2m langen Stollens
15.00 Uhr Kinderchor der Grundschule Thum
15.30 Uhr Tanzgruppe „Infinity“ aus Geyer
17.00 Uhr in der Ev.-methodistische Kirche
Heimatlicher Adventsabend, durch das Programm
führt Friedemann Mayer, Mundartsprecher
16.30 Uhr Bergkapelle Thum

18.30 Uhr an der St. Annenkirche Thum
Adventsblasen mit Türmerruf

18.0 0-19.00 Uhr

Weihnachtskonzert mit Duo Heidi & Klaus
19.00 Uhr Saal Haus des Gastes Weihnachtskonzert
mit JBO und Bläserkids

Sonntag, 03. 12. 2006 - Bühne Neumarkt

11.00 Uhr Die Original Andreasberger
13.00 Uhr Bläserkids aus dem Verein JBO
14.00 Uhr Große Bergparade
14.30 Uhr Kinder des Schulhortes öffnen das Märchenbuch
16.00 Uhr Saal Haus des Gastes Märchen König Drosselbart
16.00 Uhr Die Heidelbachtalmusikanten
17.00 Uhr in der St. Annenkirche Thum
Jakub Jan Ryba (1765-1815)
„Die Böhmisches Hirtenmesse“
17.30 Uhr Erzgebirgsgruppe „De Waldmad & Freindin“

Der Weihnachtsmann verteilt an beiden Tagen Süßigkeiten an die Kinder.

Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG



Aktuelle Wohnungsangebote der WG Zschopautal eG



2-Raum-Wohnung

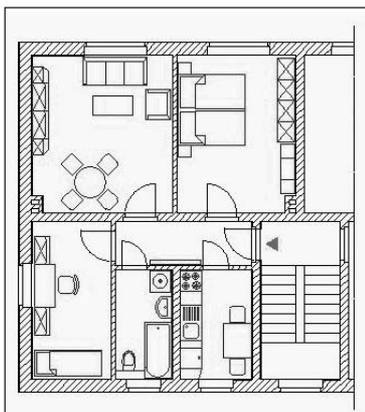
Frei ab 01.11.2006
Scharfenstein. Obere Siedlungsstraße
ca. 47 m², sanierter Altbau, Küche
und Bad gefliest mit Fenster,
Keller, Stellplatz in der Nähe
ohne Gebühr,
210,00 € zuzüglich NK

3-Raum-Wohnung

Zschopau, Rosa-Luxemburg-Str. 2,
ca. 54,22 m², teilsanierter Neubau,
Küche und Bad gefliest, Keller,
Stellplatz in der Nähe ohne Gebühr
190,00 € zuzüglich NK

3-Raum-Wohnung

Frei ab 01.10.2006
Scharfenstein, Obere Siedlungsstr. 102
ca. 57,42 m², sanierter Altbau,
Küche und Bad gefliest mit Fenster,
Keller/ Dachboden,
Stellplatz in unmittelbarer
Nähe ohne Gebühr,
305,00 € zuzüglich NK



4-Raum-Wohnung mit Balkon

Zschopau, Rosa-Luxemburg-Straße 6
ca. 68,32m², teilsanierter Neubau,
Küche und Bad gefliest, neue Fenster,
Keller, Stellplatz in unmittelbarer Nähe
ohne Gebühr,
265,00 € zuzüglich NK

Gästewohnung

Zschopau, Launer Ring 24
Übernachtung ab 20.00 € für 3 Personen

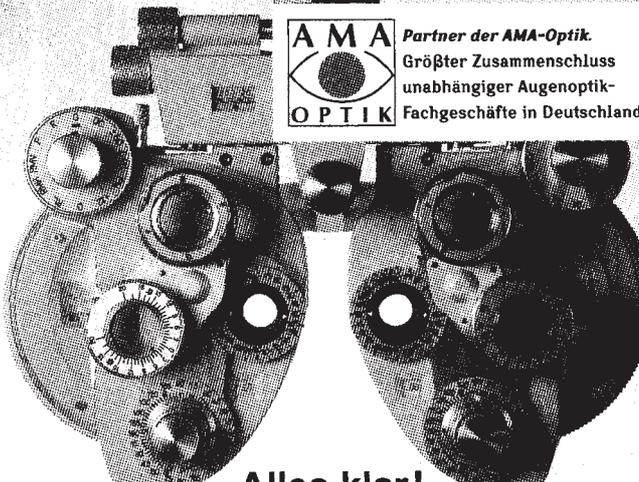
Ihre Vorteile:

Bei Neubezug erlassen
wir Ihnen die Grundmiete
für den ersten Monat.

Weitere Angebote und
Informationen
finden Sie unter:

www.wg-zschopautal.de

Ihr Ansprechpartner: Herr Voigt, Tel.: 03725 / 77 294, Fax: 03725 / 77 922
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG · Altmarkt 8, 09405 Zschopau



AMA OPTIK Partner der AMA-Optik.
Größter Zusammenschluss unabhängiger Augenoptik-Fachgeschäfte in Deutschland.

Alles klar!

- Augenglasbestimmung
- Brille
- Kontaktlinsen

Das Leben mit allen Sinnen wahrnehmen und genießen bedeutet Lebensqualität. Unser wichtigstes Sinnesorgan, das Auge, kann sich nach einiger Zeit in seiner Sehstärke nach und nach geändert haben. Damit Sie maximalen Sehkomfort genießen können, möchten wir Sie gerne einladen.

Schärfen Sie Ihre Sinne und kommen Sie jetzt zum kostenlosen Sehtest !

Mit der richtigen Brille oder den Kontaktlinsen genießen Sie

- **besten Sehkomfort**
- **ermüdungsfreies Arbeiten und Lesen**
- **mehr Sicherheit beim Autofahren**

Auf Ihren Besuch freut sich
Ihr Augenoptiker Gerstner



09405 Zschopau, Rudolf-Breitscheid-Straße 18,
Tel. (0 37 25) 2 38 22
09573 Augustusburg, Marienberger Straße 26,
Tel. (03 72 91) 1 27 24
09429 Wolkenstein, Große Kirchgasse 1,
Tel. (03 73 69) 8 48 03

Unterstützen Sie unsere Friedensarbeit mit Ihrer Spende!

Stiftung Gedenken und Frieden

GedenkenGedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenken**bewahren**Gedenken
GedenkenGedenkenGedenkenGedenken

www.gedenkenundfrieden.de
info@gedenkenundfrieden.de
01805-7009-99 (€ 0,12/Min.)

Spendenkonto Deutsche Bank Berlin
04 44 554 · BLZ 100 700 00

GELEGENHEIT

SEAT Leon I*

4 Jahre** Garantie



Abb. ähnlich

zum SUPERPREIS

1,6 16 V „Torro“ 77 kW (105 PS)
Kraftstoffverbrauch: 6,9-7,0 l/100 km, CO₂-Emission: 166-168 g/km

- Servolenkung
- ABS mit EBV
- 4 Airbags
- Klimaautomat
- Bordcomputer
- CD-Radio
- vollverzinkte Karosserie
- Zentralverr. mit Fernb.
- 4x elektr. Fensterheber
- elektr. Spiegel
- höh. Fahrersitz/Lenkrad
- Nebelscheinwerfer
- LM-Felgen, Sportsitze
- metallic...

Kurzzulassung, 0 km
zum Hauspreis: 13.990,- € oder
mtl. 199,- € „Sorglosrate“***

*Aufgrund der nach wie vor großen Nachfrage wurde der Leon I parallel zum neuen Modell weiter produziert. Der Preis eines vergleichbaren Fahrzeuges des Modelljahres '05: ca. 17.500,- € Auch als TDI erhältlich.

SEAT - Volkswagentechnik***
wertstabil, sportlich-mediterran und preiswert

*** Audi und Seat bilden eine Markengruppe innerhalb des Volkswagenkonzerns (VW, Audi, Seat, Skoda u.a.). Viele Baugruppen, Technologien und Standards sind markenübergreifend identisch.
** Auto-Credit mit:
48 Monaten Laufzeit incl. 2 Jahre Anschlussgarantie und Fahrzeugvollversicherung bei 1.700,- € Anzahlung, 2,9% effektivem Jahreszins, 7.151,- € Schlussrate. Die eingeschlossene Versicherung bezieht sich auf Haftpflicht, Kasko/Teilkasko mit 300/150 € Selbstbeteiligung im Kreis MEK mit 50% Einstufung, Alter des Fahrzeughalters ab 25 Jahre, 10.000 km/Jahr. Anschlussgarantie mit teilweise unterschiedlichem Garantieumfang – ein Angebot der SEAT-Bank - Nähere Informationen bei Ihrem SEAT Vertrags-Partner.

Gornau • Am Einkaufszentrum 2 • Tel. (03725) 34 90-0 (gegenüber Kaufland/Obi)
Thum • Ehrenfriedersdorfer Straße 4a • Tel. (037297) 7 67 00-0 (an der B95)
Annaberg • Oberer Bahnhof 13 • Tel. (03733) 67 117-0 (ehem. R.-Blum-Str.)

www.SEAT-LAND.de

RATIO MOBIL SEAT

Erfolgreich darstellen zur Ihrer Hausmesse!



...Displaysystem BINGO inkl. Druck

80 x 200 cm 145,00 € • 90 x 200 cm 155,00 €
100 x 200 cm 165,00 €

Netto-Preise für ein besonders schönes und leichtes Displaysystem. Einfach in der Handhabung – schnell aufgebaut und dekorativ.

Inkl. Druck auf Banner-Folie und Transporttasche

(0 37 22) 40 80 16

gut + günstig = **RIEDEL**



Im Grund 2
09435 Scharfenstein
Tel.: 03725/77201
Fax: 03725/79998

Gasthaus & Pension
Erholung

Schlacht & Bockbierfest
vom 02.11.06 bis 12.11.06

in der Gaststätte
„ERHOLUNG“ (Röhre) in Scharfenstein
Bockbieranstich Donnerstag
den 02.11.06, 18 Uhr

Tischbestellung unter 03725/77201

Öffnungszeiten täglich von 10.00 bis 14.00 Uhr
17.00 bis 22.00 Uhr

DRUCKANFRAGEN GUT UND GÜNSTIG

z.B. Präsentationsmappen/ Angebotsmappen mit Laschen und Schlitz für
Visitenkarten (Endformat: Überformat DIN A4; Karton 300 g/qm,
Druckdaten bereitgestellt, 100 Mappen 450,- Euro netto;
500 Mappen 530,- Euro netto, Tel: 03722 - 50 2000
e-mail: riedel-ohg@chemonline.de

ALLES UNTER EINEM DACH!!!

HEINZ RÜHMANN
Die Feuerzangenbowle

Bestelltelefon: 03725 84 100

Bestelltelefon: 03725 84 100

Restaurant & Eiscafe
Inh.: Jeannett Bohring
Altmarkt 10 - 09405 Zschopau

Gefängnishof
Schloß Wildeck
Zschopau

!!! Bitte vormerken !!!

Genießen Sie am 28. Oktober ab 19.00 Uhr die original Feuerzangenbowle
im Gefängnishof von Schloß Wildeck

"Pfaiffer, mit drei f." -- "Also wat is en Dampfmaschine? Du stelle mer uns janz
dumm." Wer kennt sie nicht, diese Sätze aus "Die Feuerzangenbowle"...
Erleben Sie die Herstellung ganz nach gutem alten Vorbild- mit musikalischer
Live-Umrahmung & deftigem Schinkes in Brotteig!!!
Wir bitten zu dieser Veranstaltung um Vorbestellung!

!!! Bitte vormerken !!!

SCHWEIN GEHABT...!!!

Schlachtfest vom 13. November - 19. November 2006

Am 18. November
"Großes Schlachteplatten-Essen"
mit org. böhmischer Blasmusik
ab 19.00 Uhr in unserem
Restaurant!!!



Bestelltelefon: 03725 84 100

Mario Fischer

Installateur- und Heizungsbaumeister
Dachklempnerei

- Heizung/Sanitär
 - Klima/Lüftung
 - regenerative Energien
 - Dachklempnerarbeiten
- Trockenbau

Hauptstraße 22
09573 Dittmannsdorf
Tel. 03725/5220
Fax 03725/5220
Mobil 0171/4025177
km.fischer@web.de



Fliesenmarkt + Workshop Zschopau

e-Mail: fliesenmarkt@zschopau.de

homepage: fliesenmarkt.zschopau.de

- Fliesen
- Sanitär
- Farben
- Brennstoffe
- Kleintiernahrung
+ Zubehör
- Baustoffe
- Werkzeuge
- Gartenbedarf



Gabelsbergerstr. 12
Tel.: 03725/2 23 31
Fax: 34 05 70

Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr
Sa. 8 - 13 Uhr



Wir sind Partner

Gut und sicher wohnen



Wohnungsgenossenschaft Zschopau eG

Lessingstraße 5 • 09405 Zschopau • Telefon (03725) 35 00 - 0 • Fax (03725) 2 25 04
www.wg-zschopau.de • info@wg-zschopau.de

Sie suchen eine neue Wohnung?

Bezahlbar und in ruhiger Lage soll sie sein!
 Einkaufseinrichtungen in der Nähe setzen Sie voraus!
 Ein grünes Umfeld und nette Hausbewohner, die wünschen Sie sich?
Das sind Ihre Vorstellungen?

In dieser Wohnanlage könnten Sie eine 3-RWE beziehen



Mozartstraße 13 - 19

Diese Wohnung finden Sie bei uns!

In unseren Wohngebieten bieten wir Ihnen sanierte und teil sanierte Wohnungen zu fairen Preisen.

Werden Sie unser Mitglied und unser Mieter!

Sprechen Sie mit uns –
 zur Mitgliedschaft und zum Erwerb zu
 Geschäftsanteilen sind überraschende Lösungen
 möglich!

Besuchen Sie uns im Internet oder in unserer Geschäftsstelle
 oder rufen Sie uns an!



Vorzüge des Wohnens in unserer Genossenschaft ein ganzes Leben lang und Generationen übergreifend

- Das Eigentum der Genossenschaft ist eine besondere Form des privaten Eigentums. Sie erwerben Anteile an der Genossenschaft und werden dadurch zum Miteigentümer.
- Miteigentümer achten auf den effektiven Einsatz der Mittel und den pfleglichen Umgang mit genossenschaftlichem Eigentum und beteiligen sich selbst an dessen Erhaltung.
- Erwirtschaftete Überschüsse werden sowohl in die Instandsetzung als auch in einem großen Umfang in die Modernisierung von Wohnungen investiert, wodurch der Wohnwert unserer Wohnungen auch bei bestehenden Mietverhältnissen verbessert wird.
- Mit dem Einzug in eine Genossenschaftswohnung erwirbt das Mitglied ein lebenslanges Dauernutzungsrecht, das es wirksam vor Kündigungen schützt.
- Jungen Paaren, die im Jahr 2006 in unserer Genossenschaft einen Mietvertrag abschließen, wird auf Wunsch die Wohnung mit einem Waschvollautomaten ausgestattet.
- Wir bieten Ihnen eine preiswerte Unterbringung Ihres Besuches in schönen Gästewohnungen.

JETZT NOCH MEHR MITSUBISHI FÜRS GELD



Colt CZ 3

ab 8.990,- €^①
incl. Winterradsatz

Colt



ab 9.990,- €^①
incl. Winterradsatz



Colt CZC

ab 15.990,- €^①
incl. Winterradsatz



Lancer Kombi

ab 15.990,- €^①
bis zu 1000,00 € Überbewertung für Ihren GW



L 200

0,00%
effektiver
Jahreszins

ab 19.990,- €^①



Grandis

0,00%
effektiver
Jahreszins

ab 23.990,- €^①
bis zu 1500,00 € Überbewertung für Ihren GW

① Ihr Barzahlungspreis bei Autohaus Uhlmann

Ihr Mitsubishi Vertriebspartner errechnet Ihnen gerne ein auf Ihre individuellen Wünsche zugeschnittenes Kredit- oder Leasingangebot.

ZWEITE HAND. ERSTE WAHL



Colt 1.3 Comfort
EZ: 06/2003, 60.0 kW/82.0 PS,
27000 km, Airbags, ABS, Aus-
senspiegel elektr. verstellbar +
heizbar, FH el. vorn, Klima., ZV
8390.00 €



Stilo Multi Wagon 1
EZ: 04/2004, 76.0 kW / 103.0
PS, 21990 km, ABS, Aussenspie-
gel el. verstellbar + heizbar FH
el. vorn, Klima, Airbags, NSW, ZV
m. Fb 9750.00 €



Carisma GDI LS
EZ: 10/97, 92.0 kW / 125.0 PS
120398 km, Airbags, ABS, FH el.
vorn/hinten, Klimaaut., NSW,
Servo, ZV mit Fernbedienung
5400.00 €



Bora 1.6 Comfortline
EZ: 07/1999, 74.0 kW / 101.0
PS, 54500 km, Airbags, ABS,
Klima, Leuchtweitenregulierung,
Servo, Wegfahrsperre (elektro-
nisch), ZV 7900.00 €

Mitsubishi Vertragshändler

Autohaus Uhlmann GmbH & Co. KG

09434 Krumhermersdorf · Hauptstraße 122 · Tel.: 03725/34810 u. 22414





Getränkeabholmarkt „Am Heizhaus“

Inh. Michael Böhm Angebot gültig ab 25.10.2006

im Aug.-Bebel-Wohngebiet (Zschopau Nord)
Telefon: 0 37 25 / 34 05 77

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-19 Uhr,
Sa 8.30-12.30 Uhr

Jever Pils

Ka. 20 x 0,5l
zzgl. 3,10 € Pfand



Einsiedler

Land/Jubiläum/ Privat
Ka. 20 x 0,5l
zzgl. 3,10 € Pfand



Mönchshof Weihnachtsbier

Ka. 20 x 0,5l
+ Zugabe Bierkrug



ANGELSHOP

gültig vom 25.10. bis 04.11.2006

Angelgeräte • Zubehör • Lebendköder • Geschenkgutscheine



19 % Rabatt* auf alle



Spinner

Wobbler

* jeweils verschiedene Farben und Größen



Hermes Paketshop

Angebot solange Vorrat reicht.
Irrtümer vorbehalten.



Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-GmbH

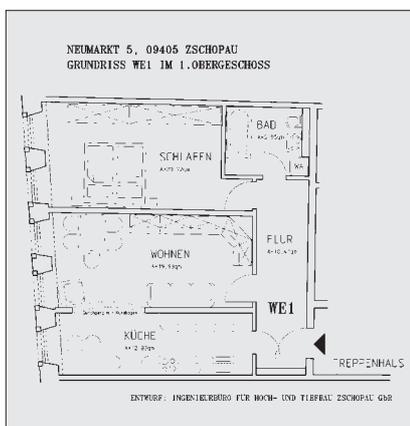
ZSCHOPAU / Sachsen

• Waldkirchener Str. 14 • 09405 Zschopau • PLZ-Postfach 09401 • Tel. (03725) 3701-0 • Fax 3701-28
 • E-Mail: GG.Zschopau@t-online.de • Internet: www.ggz-zschopau.de • Bereitschaftsdienst für Havariefälle: 0172/3730170

Wohnen in der Innenstadt

Im Laufe der letzten Jahre konnten wir in der Innenstadt von Zschopau einige der wenigen uns nach Verkäufen und Vermögensrückübertragungen verbliebenen Objekte umfassend sanieren und modernisieren. Nach Entkernung konnten teilweise in den Hofbereichen auch Stellplatzanlagen geschaffen werden.

Neumarkt 5



2-Raum-Wohnung, 2. OG, 72 m²,
WE bezugsfertig, Bad gefliest
Grundmiete: 330,00 €



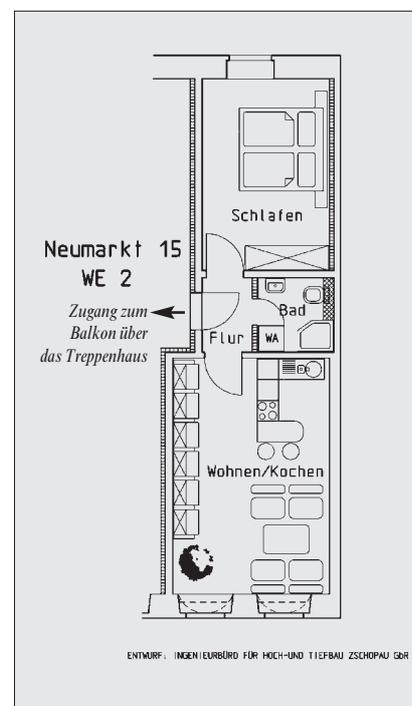
Lange Straße 12



2-Raum-Wohnung, 1. OG, 66 m²,
Terrasse im Innenhof, WE bezugs-
fertig, Bad gefliest mit Dusche
Grundmiete: 290,00 €



Neumarkt 15



2-Raum-Wohnung, 1. OG, 39
m², mit Balkon, Bad gefliest mit
Dusche, WE bezugsfertig, ab
Mitte November 2006
Grundmiete: 220,00 €,
Stellplatz: 16,00 €

Manch einer möchte gern in einer individuell gestalteten großen Wohnung im Altstadtbereich wohnen, ohne gleich Eigentümer der Immobilie zu sein.

Das ist teuer. Was halten Sie von dem Angebot, preiswert eine große Altbauwohnung anzumieten und die Renovierungsarbeiten in eigener Regie und auf eigene Kosten durchzuführen? Passende Wohnungen dafür können wir z.B. in der Waldkirchener Straße 12, An den Anlagen 18 oder 20 oder in der Marienstraße 10 anbieten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns in unserer Geschäftsstelle besuchen!

REISEMESSE

Samstag, 18. November 2006

9 - 18 Uhr auf dem Betriebshof der Autobus GmbH Sachsen

- **50 Aussteller**
zu den Themen Reisen, Handwerk,
Gesundheit und Wellness
- **Buntes Bühnenprogramm**
mit Tanz, Musik und Modenschau
- **5% Messerabatt**
auf das gesamte Reiseprogramm 2007
(gilt für drei Tagesfahrten und beliebig viele Mehrtagesreisen)
- **Eintritt frei**



Unsere Empfehlung:

Buchen Sie für den 18.11. unsere
Überraschungsfahrt inkl.
Messebesuch zum Schnäppchen-
preis von 10,90 €.
- nur noch Restplätze -



AUTOBUS GMBH SACHSEN
REGIONALVERKEHR CHEMNITZ

Verkehrsservice- und Reisebüro am Busbahnhof Zschopau, ☎ 03725 2803-70
www.autobus-sachsen.de



Tagesfahrten-Highlights

So 29.10.	Hopfenfest der Volksmusik in Radeberg	33,00 EUR
Do 02.11.	Fahrt des Monats - Vorschau BUGA 2007	32,90 EUR
Fr 03.11.	Kurbad Schlema	19,50 EUR
Sa 11.11.	Ausflug zu "Cohrs und Herricht"	29,90 EUR
Mo 20.11.	3. Bauernmarkt in Oberwiesenthal	26,50 EUR
Di 28.11.	Bauer-Confiserie in Lauenstein	26,90 EUR
Do 30.11.	Advent im Vogtland	36,90 EUR
Sa 02.12.	Weihnachtsmärkte an der Elbe	23,90 EUR
Sa 09.12.	Striezelmarkt Dresden/Festung Königstein	22,90 EUR
Di 12.12.	Weihnachten in der Zschoner Mühle	31,00 EUR

ReiseGenuss
pur

